

I. Allgemeine Lehrverfassung
II. Überblick über die einzelnen Lehrgegenstände 1905-1906.

Siebzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

in

CELLE.

Ostern 1905 bis Ostern 1906.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor Professor Dr. Seebeck.

CELLE

Druck von W. Grossgebauer
1906.

1906. Progr. Nr. 367.



gce
1

367.

Stiebigster Jahresbericht

der

Königliche Gymnasium

in

CELLE.

Ostern 1902 bis Ostern 1903.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor Professor Dr. Seebach.



CELLE

Druck von W. Giesecke & Co.

1903

1903. Progr. Nr. 387.

3a. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern im Sommerhalbjahr 1905.

Namen	Ordinarius	VI	V	IV	III	O III	II	O II	I	Sa.
Seebeck, Prof. Dr., Dir.	—	—	—	—	—	—	7 Latein	—	6 Griechisch	13
Busch, Professor	IIb	—	—	—	3 Mathematik	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	21
Wittrock, Professor	IIIa	—	—	—	—	2 Religion 8 Latein	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	20
Habbe, Professor	IIIb	—	—	2 Religion	2 Religion 8 Latein	—	6 Griechisch	—	3 Deutsch	21
Bornträger, Professor	I	—	—	—	2 Deutsch 2 Geschichte	—	—	6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	7 Latein	20
Knop, Dr. Professor	IIa	—	—	2 Geschichte 2 Geographie	—	2 Deutsch 3 Gesch. u. Geog. 6 Griechisch	—	7 Latein	—	22
Wolkenhaar, Prof.	—	—	—	4 Französisch	2 Französisch 1 Geographie	2 Französisch	3 Französisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch	22
Seegers, Oberlehrer	IV	2 Geographie	—	3 Deutsch 8 Latein 2 Geometrie 2 Naturbesch.	2 Naturbesch.	3 Mathematik 2 Naturbesch.	—	—	—	24
Kaiser, Dr. Oberlehrer	VI	3 Religion 4 Deutsch 8 Latein	—	—	6 Griechisch	—	3 Deutsch	—	—	24
Wendland, Dr. Oberlehrer	V	—	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein 2 Geographie	—	—	—	3 Gesch. u. Geog.	3 Deutsch	3 Gesch. u. Geog.	24
Baecker, Zeichen- und Turnlehrer	—	3 Turnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	IIb-1 in 3 Abteilungen je 3 Turnen (1 St. kombiniert)	—	—	24
Bellersen, Elementarlehrer	—	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen	2 Rechnen	IV-IIIa 1 St. Schreiben	IV-1 3 St. Singen	—	—	—	26
		—	—	—	—	—	—	—	—	261

2b. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern im Winterhalbjahr 1905/1906.

Namen	Ordinarius	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	I	Sa.
Seebeck, Prof. Dr., Dir.	—	—	—	—	—	—	7 Latein	—	6 Griechisch	13
Busch, Professor	IIb	—	—	2 Geometrie 2 Naturbeschr.	3 Mathematik	—	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik 2 Physik	19
Wittrock, Professor	IIIa	—	—	—	—	2 Religion 8 Latein	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	20
Habbe, Professor	IIIb	—	—	2 Religion	2 Religion 8 Latein	—	6 Griechisch	—	3 Deutsch	21
Bornträger, Professor	I	—	—	—	2 Deutsch 2 Geschichte	—	—	6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	7 Latein	20
Knop, Dr., Professor	IIa	—	—	—	6 Griechisch	6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	7 Latein	—	22
Wolckenhaar, Professor	IV	—	—	3 Deutsch 4 Französisch	—	2 Französisch	3 Französisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch	22
Jahncke, Oberlehrer	—	3 Religion 2 Naturbeschr.	2 Religion 2 Naturbeschr.	—	2 Französisch 2 Naturbeschr.	3 Mathematik 2 Naturbeschr.	—	4 Mathematik 2 Physik	—	24
Kaiser, Dr., Oberlehrer	VI	4 Deutsch 8 Latein	—	8 Latein	1 Geographie	—	3 Deutsch	—	—	24
Wendland, Dr., Oberlehrer	V	—	3 Deutsch 8 Latein	2 Geschichte	—	2 Deutsch	3 Gesch. u. Geog.	3 Deutsch	3 Gesch. u. Geog.	24
Baecker, Zeichen- u. Turnlehrer	—	3 Turnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	IIb-I in 3 Abteilungen je 3 Turnen (1 St. kombiniert)	IIb-I 2 Zeichnen	—	24
Bellersen, Elementar-Lehrer	—	4 Rechnen 2 Geographie 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Geographie 2 Schreiben 2 Singen	2 Rechnen 2 Geographie	IV-IIIa 1 Schreiben	IV-I 3 Singen	—	—	—	28
		—	—	—	—	—	—	—	—	261

3. Übersicht der im Schuljahr 1905/1906 durchgenommenen Lehraufgaben.

Sexta. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kaiser.

Religion: Bibl. Gesch. des A. Ts.; vor den Hauptfesten d. einschl. Geschichten des N. Ts. Durchnahme d. 1. Hauptstücks m. Luthers Erklärung, des 3. Hauptstücks ohne diese; Sprüche, 5 Kirchenlieder. 3 St. S. Kaiser, W. Jahneke. — Deutsch u. Geschichtserzählungen: Leseübungen, Erklärung u. Nacherzählen, Orthograph. u. grammatische Übungen, Memorieren poet. u. pros. Stücke, Diktate, Zeichensetzung. Lebensbilder a. d. vaterl. Sage und Geschichte. 4 St. Kaiser. — Latein: Regelm. Dekl. u. Konjug. ausschl. Deponentia; Klassenarbeiten, Reinschriften, häusl. Übersetzungen. 8 St. Kaiser. — Geographie: Geographische Grundbegriffe, Orientierung a. d. Karte, Meere, Übersicht über die 5 Erdteile. 2 St. S. Seegers, W. Bellersen. — Rechnen: Die 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, Elemente der Bruchrechnung, deutsche Masse, Münzen, Gewichte, dezimale Schreibweise, einfachste dezimale Rechnung. 4 St. Bellersen. — Naturbeschreibung: Botanik: Blütenpflanzen, Formen u. Teile d. Pflanzen; Zoologie: Säugetiere und Vögel. 2 St. S. Bellersen, W. Jahneke.

Quinta. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Wendland.

Religion: Bibl. Gesch. des N. Ts., Durchnahme des 2. Hauptstücks m. Luthers Erklärung; Sprüche, 4 Kirchenlieder. 2 St. S. Wendland, W. Jahneke. — Deutsch u. Geschichtserzählungen: Einfacher, erweiterter, zusammenges. Satz, Orthogr. u. Interpunktionsübungen, Auswendiglernen von Gedichten, mündl. Nacherzählen, erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen. Erzählungen a. d. alten Sage und Geschichte. 3 St. Wendland. — Latein: Wiederholung der regelm. Formenlehre, Deponentia, unregelm. Formenlehre, acc. c. inf., Städtenamen, Lektüre aus Ostermann; schriftl. Arbeiten wöchentl. 8 St. Wendland. — Geographie: Mitteleuropa physisch u. politisch. 2 St. S. Wendland, W. Bellersen. — Rechnen: Teilbarkeit d. Zahlen, d. gem. Brüche, Rechnen m. mehrsort. Zahlen, Zeitrechnung. 4 St. Bellersen. — Naturbeschreibung: Botanik: Zusammenstellung von Blütenpflanzen, Erweiterung d. Grundbegriffe. Zoologie: Wirbeltiere. 2 St. S. Bellersen, W. Jahneke.

Quarta. Ordinarius: S. Oberlehrer Seegers, W. Professor Wolckenhaar.

Religion: Lesen und Erklärung bibl. Abschn., Einteilung der Bibel, Durchnahme des 3. Hauptstücks m. Luthers Erklärung; Sprüche, 5 Kirchenlieder. 2 St. Habbe. — Deutsch: Zusammenges. Satz, Interpunktion, Lesen v. Gedichten u. Prosastücken, Auswendiglernen v. Gedichten, Diktate u. häusl. Arbeiten wöchentl. abwechselnd. 3 St. S. Seegers, W. Wolckenhaar. — Latein: Wiederholung d. Formenl., Kasus- u. Satzlehre, Lektüre aus Ostermann; schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche. 8 St. S. Seegers, W. Kaiser. — Französisch: Aussprache-, Lese-, Sprechübungen, d. regelm. Konjugation, avoir u. être, Artikel, Substant., Adjekt., Adverb., Zahlwörter; Reinschriften 2 wöchentl. 4 St. Wolckenhaar. — Geschichte: Griechische und römische Geschichte. 2 St. S. Knop, W. Wendland. — Geographie: Europa ausser Deutschland. 2 St. S. Knop, W. Bellersen. — Rechnen: Division gem. Brüche, Dezimalbruchrechn., Regeldetri. 2 St. Bellersen. — Mathematik: Stereometr. Vorübungen, Anfänge der Planimetrie. 2 St. S. Seegers, W. Busch. — Naturbeschreibung: Botanik: Merkmale d. Familien d. natürl. Systems nach Blütenpflanzen; Zoologie: Gliedertiere, bes. Insekten. 2 St. S. Seegers, W. Busch.

Untertertia. Ordinarius: Professor Habbe.

Religion: Das Reich Gottes im A. T. m. entspr. bibl. Abschnitten, Belehrung über das Kirchenjahr u. die gottesdienstlichen Ordnungen. Durchnahme des 4. u. 5. Hauptstücks m. Luthers Erklärung, Sprüche, 4 Kirchenlieder. 2 St. Habbe. — Deutsch: Zusammenfassung d. gramm.

Pensums, Behandlung von Lesestücken, Übungen im Lesen, Erzählen und im Vortrage von Gedichten, 10 Aufsätze. 2 St. Bornträger. — Latein: Caes. b. g. I, 1—29, II—IV, Wiederholung der Kasuslehre, Tempus- u. Moduslehre, Schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche. 8 St. Habbe. — Griechisch: Regelm. Formenl. bis verb. liquid. einschl. Schriftl. Arbeiten wöchentl. 6 St. S. Kaiser, W. Knop. — Französisch: Ergänzung der regelm. Konjugation, Pronomina, Sprechübungen, 3 wöchentl. eine Reinschrift. 2 St. S. Wolckenhaar, W. Jahncke. — Geschichte: Deutsche Geschichte bis zum Ausgang d. Mittelalters. 2 St. Bornträger. — Geographie: Länderkunde der aussereuropäischen Erdteile, die deutschen Kolonien. 1 St. S. Wolckenhaar, W. Kaiser. — Mathematik: Planimetrie: Parallelogramm, Trapez, Anfänge der Kreislehre; Arithmetik: die 4 Grundrechnungsarten mit absoluten Zahlen, Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbek. 3 St. Busch. — Naturbeschreibung: Botanik: Schwierigere Pflanzenarten, ausländische Nutzpflanzen, Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Zoologie: Tierreich, niedere Tiere. 2 St. S. Seegers, W. Jahncke.

Obertertia. Ordinarius: Professor Wittrock.

Religion: Das Reich Gottes im N. T., Lesen u. Erklärung ausgew. Abschnitte a. d. Evang. Matth., Luk., Joh., eingehende Behandlung der Bergpredigt u. der Gleichnisse, Reformationsgeschichte im Anschluss an ein Lebensbild Luthers, Abriss d. Geschichte d. Kirchenliedes, Wiederhol. des 3. Artikels, des 3., 4. u. 5. Hauptstücks, Erlernen und Wiederholen von Sprüchen, Liedern, Psalmen. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Wortbildungslehre, Behandlung von Lesestücken, bes. Balladen von Schiller u. Uhland; Uhland, Herzog Ernst von Schwaben, Leben der Dichter, Poetische Formen u. Gattungen; Auswendiglernen v. Gedichten; 10 Aufsätze, 2 St. S. Knop, W. Wendland. — Latein: Caes. b. g. V—VII. Ov. met., der Hexameter; Tempus- u. Moduslehre; Schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche. 8 St. Wittrock. — Griechisch: Verba auf μ , unregelm. Verba; Schriftl. Arbeiten wöchentl.; Xenoph. anab. III, IV. 6 St. Knop. — Französisch: Unregelm. Verba, Gebrauch von avoir u. être, Schriftl. u. mündl. Übungen, Sprechübungen, 3 wöchentl. eine Reinschrift; Lektüre a. G. Ploetz, Übungsb. Ausg. B. 2. St. Wolckenhaar. — Geschichte u. Geographie: Deutsche Gesch. v. Ausg. d. Mittelalters bis zum Regierungsantritt Friedrichs d. Gr., bes. brandenb.-preussische Geschichte. 2 St. Wiederholung und Ergänzung der Länderkunde des deutschen Reiches. 1 St. Knop. — Mathematik: Planimetrie: Berührung zweier Kreise, Flächengleichheit u. Inhaltsberechnung geradl. Figuren; Arithmetik: Gleichungen 1. Grades m. 1 u. mehr. Unbek., Bruchrechnung, Proportionen. 3 St. S. Seegers, W. Jahncke. — Naturbeschreibung u. Physik: Anthropologie, Mechanik fester, flüssiger, luftförmiger Körper, einige Kapitel aus der Wärmelehre. 2 St. S. Seegers, W. Jahncke.

Untersekunda. Ordinarius: Professor Busch.

Religion; Erklärung ausgew. Stellen des A. Ts., bes. d. prophetischen u. poetischen Schriften, das Evang. Matth., Erlernung der Bergpredigt; Wiederholung v. Sprüchen, Psalmen, Liedern. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Gedichte von Goethe, Schiller, Uhland, Dichtung d. Befreiungskriege; Vorträge im Anschl. an epische u. dramat. Dichtungen, Übungen im Disponieren, 9 Aufsätze. 3 St. Kaiser.

Themata der Aufsätze: 1. Wohltätig ist des Feuers Macht. 2. Woher stammt der Hass Gesslers gegen Tell? 3. Was veranlasst die Schweizer zur Zusammenkunft auf dem Rütli. (Kl.-A.) 4. Trennt das Wasser die Länder? 5. Steter Tropfen höhlt den Stein. 6. Was erfahren wir im Prolog der Jungfrau von Orleans über Johanna? (Kl.-A.) 7. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 8. Worin besteht Johannas Schuld? 9. Die Sprache der Freiheitsdichter. (Kl.-A.)

Latein: Cic. Catil I, III, Liv. II, Ov. met. Repetition und Erweiterung des gramm. Pensums der vorherg. Klassen. Schriftl. Arbeiten wöchentl. 7 St. Seebeck. — Griechisch: Xenoph. anab. V, Hellen III, IV, Hom. Od. I—III, die Syntax des Nomens, das Notwendigste aus der Tempus- und Moduslehre, Schriftl. Übersetzungen ins Griechische wöchentl. 6 St. Habbe. — Französisch: Souvestre, Au coin du feu; Auswahl der wichtigsten syntakt. Gesetze aus allen Gebieten, mündl. und schriftl. Übungen, Sprechübungen; 3 wöchentl. eine Reinschrift. 3 St. Wolcken-

haar. — Geschichte u. Geographie: Deutsche und preussische Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart. 2 St. Wiederholung u. Ergänzung der Länderkunde von Europa m. Ausschl. des deutschen Reiches, Elemente der mathem. Geographie. 1 St. Wendland. — Mathematik: Ähnlichkeitslehre, Proportionalität gerader Linien am Kreise, stetige Teilung, regelm. Vielecke, Kreisumfang u. -inhalt; Quadrat. Gleichungen mit 1 Unbek., Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. 4 St. Busch. — Physik: Anfangsgründe der Chemie, Besprechung einzelner wichtiger Mineralien, Einfachste Erscheinungen aus d. Lehre vom Magnetismus u. d. Elektrizität. 2 St. Busch.

Obersekunda. Ordinarius: Professor Dr. Knop.

Religion: Apostelgesch., Abschn. Paulin. Briefe, Kampf und Sieg des Christentums im röm. Reiche, Wiederholung v. Katechismus, Bibelstellen, Kirchenliedern. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Walther v. d. Vogelweide, Nibelungenlied, Hermann u. Dorothea, Wallenstein, ausgew. Aufs. zeitgenöss. Schriftsteller zur deutschen Literaturgeschichte. Vorträge, 8 Aufsätze. 3 St. Wendland.

Themata der Aufsätze: 1. Was unten tief dem Erdensohne das wechselnde Verhängnis bringt, das schlägt an die metallne Krone, die es erbanlich weiterklingt. 2. Was erfahren wir über Walthers Leben aus seinen Liedern? 3. Inwiefern bedeuten die Veränderungen der athenischen Verfassung bis auf Kleisthenes eine fortschreitende Entwicklung von der Monarchie zur Demokratie? 4. Telemachos in Ithaka und in Sparta, nach Homer Odyssee I—IV. (Kl.-A.) 5. Was erfahren wir aus Goethes Hermann und Dorothea über das Leben und die Persönlichkeit des Wirtes? 6. Ursprung und Verlauf des römischen Ständekampfes. (Kl.-A.) 7. Τῆς δ' ἀρετῆς ἰδρῶτα θεοὶ προναροῖσιν ἔθνη. 8. Wie bestimmt Octavio die Generale, von Wallenstein abzufallen? (Kl.-A.)

Latein: Sallust. Catil., Liv. XXI, Virg. Aen. I, II; Grammat. Wiederholungen, Übersetzungen aus Suffixaufgaben, Schriftl. Arbeiten wöchentl., Übersetzungen ins Deutsche vierteljährlich. 7 St. Knop. — Griechisch: Herod. VII, IX, Xenoph. mem., Hom. Od. I, IV—VI, XI, XIV, XXIV, Wiederholung u. Befestigung d. Syntax u. Formenl. Schriftl. Arbeiten 2wöchentl. 6 St. Bornträger. — Französisch: Girardin, La joie fait peur, Romanciers du XIX siècle; Ergänzungen u. Wiederholungen a. d. Syntax, Mündl. u. schriftl. Übungen, Sprechübungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 3 St. Wolckenhaar. — Englisch: Aussprache-, Lese-, Schreib-, Sprechübungen, die notwendigsten grammat. Regeln, 2wöchentl. eine Reinschrift. 2 St. Wolckenhaar. — Hebräisch: Regeln. Verbum u. Nomen. 2 St. Wittrock. — Geschichte u. Geographie: Griech. u. röm. Geschichte; Geograph. Repetitionen. 3 St. Bornträger. — Mathematik: Abschl. d. Ähnlichkeitsl., Rektifikation u. Quadratur d. Kreises, Harm. Punkte u. Strahlen, Anwendung der Algebra auf d. Geometrie; Trigonometrie: Berechnung des rechtwinkl. u. schiefwinkl. Dreiecks, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, quadrat. Gleichungen m. mehreren Unbek., Anwendung von Gleichungen. 4 St. S. Busch, W. Jahncke. — Physik: Wärmelehre, Chemie, Magnetismus, Elektrizität, bes. Galvanismus. 2 St. S. Busch, W. Jahncke.

Prima. Ordinarius: Professor Bornträger.

Religion: Kirchengeschichte, Augustana. Wiederholung von Kirchenliedern, der Geschichte des deutschen Kirchenliedes, der Bergpredigt und Jesaias 53. 2 St. Wittrock. — Deutsch: Proben aus den wichtigsten Schriftstellern des 16. und 17. Jahrhunderts. Klopstocks Oden und Messias mit Ausw. Lessings Nathan. Schillers Don Carlos, Briefe über Don Carlos und Auswahl aus seinen philosophischen Schriften, Aufsätze aus Bieses Lesebuche; privatim Goethes Clavigo, Auswahl aus Wahrheit und Dichtung, König Ottokars Glück und Ende von Grillparzer. Das Wichtigste a. d. Logik als Grundlage d. Dispositionslehre, Disponierübungen, Vorträge, 8 Aufsätze. 3 St. Habbe.

Themata der Aufsätze: 1a. Goethes Fürstenideal nach seinem Tasso. 1b. Rüdiger von Bechlarn, das Muster eines mittelalterlichen deutschen Helden. 2. Ein grosses Muster weckt Nacheiferung und gibt dem Urteil höhere Gesetze. 3. Horaz als Sänger der Vaterlandsliebe. (Kl.-A.) 4. Die Vorliebe der Deutschen für das Fremde, ihr Schaden und ihr Nutzen. 5. Der Gegensatz zwischen Deutschen und Slaven in König Ottokars Glück und Ende. 6. Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich. 7. Das Unglück ein Erzieher des Einzelnen und der Völker. (Kl.-A.)

8. War es sich Lessing bewusst, als er Nathan uns malte, den Juden, — dass er ihn nur aus dem Schatz christlicher Bildung erschuf?

Für die Reifeprüfung Michaelis 1905: Weshalb hat von den germanischen Reichen allein das fränkische die Völkerwanderung überdauert? Ostern 1906: Welche Folgen hatten die Kreuzzüge für das Abendland?

Latein: Cic. pro Milone, de off. I, Tac. Germ. 1-27, Liv. XXI, Hor. carm. III, IV, satir. m. Ausw. Grammat. Wiederholungen u. Zusammenfassungen, schriftl. Arbeiten 2wöchentl. 7 St. Bornträger. — Griechisch: Plato, Sympos., Soph. Antigone, Hom. II. VI—XIII. Grammatisches im Anschl. an die Lektüre. Schriftl. Arbeiten 3wöchentl. 6 St. Seebeck. — Französisch: Lavis et Rambaud, l'Empire 1805—09, Sandeau, M^{lle}. de la Seiglière. Ergänzungen u. Wiederhol. aus d. Syntax. Mündl. u. schriftl. Übungen, Sprechübungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 3 St. Wolckenhaar. — Englisch: Lüdeking, Lesebuch I, Seeley, Expansion of England. Grammat. Wiederhol. u. Ergänzungen. Mündl. u. schriftl. Übungen, 3wöchentl. eine Reinschrift. 2 St. Wolckenhaar. — Hebräisch: Abschluss u. Repetition d. Formeul., Syntax, Ausgew. Stücke aus Josua, 1. Könige, Psalmen. 2 St. Wittrock. — Geschichte u. Geographie: Geschichte des Mittelalters u. der beginnenden Neuzeit bis zum 30jährigen Kriege. — Wiederholungen zur Länderkunde des ausserdeutschen Europa; ausgewählte Abschnitte aus der physikalischen Geographie. 3 St. Wendland. — Mathematik: Stereometrie und ihre Anwendung a. d. mathematische Erd- u. Himmelskunde. Kegelschnitte. Anleitung z. perspektivischen Zeichnen räuml. Gebilde. 4 St. Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung Michaelis 1905: 1. Ein gleichschenkliges Dreieck aus der Höhe h auf die Grundlinie und der Summe s von der Grundlinie und dem einen Schenkel zu zeichnen. 2. Die Grundkanten eines dreiseitigen Prismas sind 75,61 und 34 cm lang. Die Seitenkante $s = 80$ cm ist unter dem Winkel $\delta = 87^\circ 44'$ gegen die Basis geneigt. Wie gross ist das Volumen des diesem Prisma einbeschriebenen Zylinders? 3. Von einem rechtwinkligen Dreieck ist die grössere Kathete $a = 20$ und das Produkt der Sinus der beiden spitzen Winkel gleich 0,20337 gegeben. Das Dreieck soll berechnet werden. 4. In einer geometrischen Reihe ist die Summe der drei ersten Glieder gleich 21, die Summe der drei folgenden Glieder gleich $2\frac{1}{64}$. Wie gross ist die Summe der ins Unendliche fortlaufenden Reihe.

Ostern 1906: 1. Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Verhältnis zweier Seiten, der Mittellinie für eine dieser Seiten und der Mittellinie für die dritte Seite. 2. Durch eine Kugel wird eine Ebene gelegt, die den darauf senkrechten Durchmesser im Verhältnis von 1:5 teilt. Auf dieser Schnittfläche wird im grösseren Kugelsegment ein gerader Kegel errichtet, dessen Spitze in der Kugeloberfläche liegt. Das Volumen dieses Kegels ist gleich 100 ccm. Wie gross ist der Radius der Schnittfläche und der Radius der Kugel? 3. Die Winkel eines Dreiecks zu berechnen aus der Summe $s = 28$ zweier Seiten, der Summe $m = 24,123$ der dazu gehörigen Höhen und der dritten Seite $c = 14$. 4. Die Katheten eines rechtwinkligen Dreiecks aus der Hypotenuse $c = 481$ und dem Inhalte $f = 7440$ zu berechnen.

Physik: Optik, mathematische Erd- und Himmelskunde. 2 St. Busch.

Technischer Unterricht.

a. Turnen: Die Anstalt besuchten im S. 176, im W. 178 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnen überhaupt		von einzelnen Übungen	
	im S. 15,	im W. 17	im S. 0,	im W. 0
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	1,	5	0,	0
aus anderen Gründen	"	"	"	"
zusammen	im S. 16,	im W. 22	im S. 0,	im W. 0
also von der Gesamtzahl d. Sch.	" 9,09 %,	" 12,36 %	" 0,0 %,	" 0,0 %

Ausserdem waren für 3 Monate dispensiert:

	vom Turnen überhaupt		von einzelnen Übungen	
	im S. 16,	im W. 22	im S. 0,	im W. 0
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	3,	7	0,	0
aus anderen Gründen	"	"	"	"
zusammen	im S. 19,	im W. 29	im S. 0,	im W. 0
also von der Gesamtzahl d. Sch.	" 10,79 %	16,29 %	0,0 %	0,0 %

Es bestanden bei 8 zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten nach Abzug der Befreiten 23, zur grössten 47 Schüler. Für den Unterricht

waren 14 St. wöchentl. angesetzt. Der Unterricht wurde in der Turnhalle der Realschule, welche etwa 10 Minuten vom Gymnasialgebäude entfernt ist, erteilt. Die Turnhalle, die nicht uneingeschränkt benutzt werden kann, da ausser der Realschule noch städtische Volksschulen und Turnvereine daselbst turnen, ist heizbar und kann mit Gaslicht erleuchtet werden. Als Turnplatz dient der Schulhof der Realschule. Baecker.

Turnspiele wurden während des Turnunterrichts, soweit Turnhalle und Turnplatz es ermöglichten, und während der guten Jahreszeit auf einem ausserhalb der Stadt liegenden, vom Eigentümer zur Verfügung gestellten Platze betrieben. Einen eigenen Spielplatz hat die Anstalt nicht.

Schwimmer waren von den Schülern 103; davon hatten im S. 1905 20 Schüler das Schwimmen erlernt.

b. Singen. Sexta: Aussprache, Atmen, Namen und Wert der Noten, dynamische Zeichen, Taktarten, C-dur-Tonleiter, Treffübungen mit leitereigenen Tönen, Choräle, Volkslieder. 2 St. — Quinta: C-dur-Akkord, Zweistimm. Übungen, Versetzungszeichen, gebräuchl. Dur- und Moll-Tonleitern, Choräle, Volkslieder. 2 St. — Quarta bis Obertertia: Knabenchor: Zweistimm. Übungen mit ungleicher Bewegung der Stimmen, Choräle, Volkslieder. 1 St. — Untersekunda bis Prima: Männerchor. 1 St. — Quarta bis Prima: Gemischter Chor. 1 St. Bellersen.

c. Schreiben. Sexta: Einübung der Formen der deutschen u. lateinischen Buchstaben, deren Verbindung zu Silben und einzelnen Worten. 2 St. — Quinta: Schreiben von einzelnen Sätzen u. zusammenhängenden Stücken. 2 St. — Quarta bis Obertertia: Schreibübungen für einzelne Schüler mit schlechter Handschrift. 1 St. Bellersen.

d. Zeichnen. Quinta: Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreise der Schüler. Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen (Naturblättern, Vogelfedern, Fliesen usw.), sowie im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis. 2 St. — Quarta: Übungen wie in Quinta mit fortschreitender Schwierigkeit, Freiarmübungen mit Kohle und Kreide. 2 St. — Untertertia: Zeichnen nach einfachen Gegenständen und aus dem Gedächtnis wie in Quarta mit Wiedergabe von Licht u. Schatten, freie perspektivische Übungen im Darstellen von Holzkörpern, Gebrauchsgegenständen usw., Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben. 2 St. — Obertertia: Übungen wie in Untertertia mit besonderer Berücksichtigung des Zeichnens nach schwieriger darzustellenden körperlichen Gegenständen mit Röteln, Kohle, Kreide und Farbe. 2 St. — Fakultativer Unterricht in Untersekunda bis Prima: Zeichnen und Malen nach der Natur in verschiedenartiger Ausführung, Einführung in die Elemente der darstellenden Geometrie und Projektionslehre. Die Zahl der Teilnehmer betrug im S. 9, im W. 8 Schüler. 2 St. Baecker.

II. Aus den Verfügungen des Königl. Provinzial-Schulkollegiums.

1905.

1. 5. April. No. 2746. Min.-Verf. 29. 3. 05. Für den 9. Mai, Schillers hundertjährigen Todestag, wird eine Schulfeier angeordnet.
2. 4. Mai. No. 3968. Min.-Verf. 29. 4. 05 UII 6248. Die Einführung von Halfmann u. Köster, Hilfsbuch für den Religionsunterricht III. Teil, in den Klassen Obersekunda und Prima von Ostern 1905 an wird genehmigt.
3. 20. Mai. No. 4892. An der Feier des Sedantages ist in der bisher üblichen Weise festzuhalten.
4. 22. Mai. No. 4948. Vorschläge von Themen für die 10. Hannoversche Direktorenversammlung werden erfordert.

5. 10. Juni. No. 5566. Der Oberlehrer Seegers wird von Michaelis 1905 an an das Königl. Realgymnasium in Osnabrück versetzt, an seine Stelle tritt der Oberlehrer Jahncke von der Königl. Realschule in Otterndorf.
 6. 4. Juli. No. 6186. Auszug aus den Revisionsberichten des Professors Mohn von der Kgl. Kunstschule in Berlin, die Revision des Zeichenunterrichts am 28. August 1903 betr., wird mitgeteilt.
 7. 6. Oktober. No. 8900. Übersandt werden die Themata für die 10. Hannoversche Direktorenversammlung.
 8. 10. Dezember. No. 10881. Nachträglich wird ein Thema zur mündlichen Besprechung bei der 10. Hannoverschen Direktorenversammlung übersandt.
- 1906.
9. 30. Januar. No. 884. Für den 27. Februar, den Tag der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars, wird eine Schulfeier angeordnet.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr währte vom 27. April 1905 bis zum 31. März 1906.

Am Schluss des Sommerhalbjahrs schied nach einer 19½-jährigen, in treuer Pflichterfüllung geübten Tätigkeit der Oberlehrer Seegers aus dem Lehrerkollegium, um an das Königl. Realgymnasium in Osnabrück überzugehen. Als Ersatz wurde der Anstalt durch die Königl. Behörde der Oberlehrer Jahncke*) von der Königl. Realschule in Otterndorf überwiesen. Der Direktor entliess in der Schlussandacht vor den Herbstferien den scheidenden und begrüßte beim Wiederbeginn des Unterrichts im Winterhalbjahr den neu eintretenden Kollegen.

Der Gesundheitszustand war während der Berichtsperiode im Lehrerkollegium zufriedenstellend, so dass nur vorübergehende Vertretungen einzelner notwendig waren. Unter den Schülern besonders der Sexta, traten während des Vierteljahres zwischen Michaelis und Weihnachten die Masern in einer beträchtlichen Zahl von Fällen und vereinzelt nach Weihnachten das Scharlachfieber auf, beide indes, ohne einen bösartigen Charakter anzunehmen.

Aufs schwerste wurde die Anstalt durch den unter tiefbetäubenden Umständen am 13. Oktober erfolgten Tod des Oberprimaners Hans Ebermann betroffen. Durch ein leichtsinniges Spiel mit Schusswaffen wurde hier abermals ein junges, blühendes Leben, die Hoffnung des vereinsamten Vaters, vor der Zeit hinweggerafft, auf das Leben des in die Katastrophe verwickelten Mitschülers ist ein düsterer Schatten geworfen. Der Beerdigung des Verstorbenen am 15. Oktober wohnten das Lehrerkollegium und ein grosser Teil der Schüler, besonders der oberen Klassen, bei. Von einer offiziellen Beteiligung der Schule an der Feier musste mit Rücksicht auf die Ferien abgesehen werden.

Um aber derartigen Vorkommnissen gegenüber die Grenzen zu bezeichnen, in die sich die Einwirkung der Schule gewiesen erachtet und zugleich deren Auffassung über den Gegenstand nach allen seinen Richtungen kenntlich zu machen, wird hier die in dem Jahresbericht von 1896, damals auf besondere Weisung des Herrn Ministers, abgedruckte Verfügung vom 11. Juli 1895 UII No. 11731 abermals zur Kenntnis gebracht:

*) Paul Jahncke, geboren am 1. Dezember 1860 in Hannover als Sohn des Rechnungsrats Jahncke, besuchte die Gymnasien seiner Vaterstadt, das Lyceum I und II und erwarb an der letztgenannten Anstalt Michaelis 1878 das Zeugnis der Reife. Darauf widmete er sich an den Universitäten Göttingen und Leipzig dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften und bestand im Jahre 1883 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen. Im Sommer 1885 übernahm er die Stellung als Rektor an der Mittelschule in Achim bei Bremen, wurde Ostern 1894 als Hilfslehrer an die Königl. Realschule nach Otterndorf berufen, dort am 1. April 1895 zum Oberlehrer ernannt und Michaelis 1905 an das hiesige Gymnasium versetzt.

Durch Erlass vom 21. September 1892 — U II 1904 — habe ich das Königliche Provinzial-Schulkollegium auf den erschütternden Vorfall aufmerksam gemacht, der sich in jenem Jahre auf einer Gymnasial-Badeanstalt ereignet hatte, dass ein Schüler beim Spielen mit einer Salopistole von einem Kameraden seiner Klasse erschossen und so einem jungen, hoffnungsreichen Leben vor der Zeit ein jähes Ende bereitet wurde.

Ein ähnlicher ebenso schmerzlicher Fall hat sich vor kurzem in einer schlesischen Gymnasialstadt zugetragen. Ein Quartaner versuchte mit einem Tesching, das er von seinem Vater zum Geschenk erhalten hatte, im väterlichen Garten im Beisein eines andern Quartaners Sperlinge zu schießen. Er hatte nach vergeblichem Schusse das Tesching geladen, aber in Versicherung gestellt und irgendwo angelehnt. Der andere ergriff und spannte es, hierbei sprang der Hahn zurück, das Gewehr entlud sich und der Schuss traf einen inzwischen hinzugekommenen, ganz nahestehenden Sextaner in die linke Schläfe, so dass der Knabe nach drei Viertelstunden starb.

In dem erwähnten Erlasse hatte ich das Königliche Provinzial-Schulkollegium angewiesen, den Anstaltsleitern seines Aufsichtsbezirkes aufzugeben, dass sie bei Mitteilung jenes schmerzlichen Ereignisses der ihrer Leitung anvertrauten Schuljugend in ernster und nachdrücklicher Warnung vorstellen sollten, wie unheilvolle Folgen ein frühzeitiges, unbesonnenes Führen von Schusswaffen nach sich ziehen kann, und wie auch über das Leben des zurückgebliebenen unglücklichen Mitschülers für alle Zeit ein düsterer Schatten gebreitet sein muss.

Gleichzeitig hatte ich darauf hingewiesen, dass Schüler, die, sei es in der Schule oder beim Turnen und Spielen, auf der Badeanstalt oder auf gemeinsamen Ausflügen, kurz, wo die Schule für eine angemessene Beaufsichtigung verantwortlich ist, im Besitze von gefährlichen Waffen, insbesondere von Pistolen und Revolvern, betroffen werden, mindestens mit der Androhung der Verweisung von der Anstalt, im Wiederholungsfalle aber unnachsichtlich mit Verweisung zu bestrafen sind.

Auch an der so schwer betroffenen Gymnasial-Anstalt haben die Schüler diese Warnung vor dem Gebrauche von Schusswaffen und zwar zuletzt bei der Eröffnung des laufenden Schuljahres durch den Direktor erhalten. Solche Warnungen müssen freilich wirkungslos bleiben, wenn die Eltern selber ihren unreifen Kindern Schiesswaffen schenken, den Gebrauch dieser gestatten und auch nicht einmal überwachen. Weiter jedoch, als es in dem erwähnten Erlasse geschehen ist, in der Fürsorge für die Gesundheit und das Leben der Schüler zu gehen, hat die Schulverwaltung kein Recht, will sie sich nicht den Vorwurf unbefugter Einmischung in die Rechte des Elternhauses zuziehen. Wenn ich daher auch den Versuch einer Einwirkung nach dieser Richtung auf die Kundgebung meiner innigen Teilnahme an so schmerzlichen Vorkommnissen und auf den Wunsch beschränken muss, dass es gelingen möchte, der Wiederholung solcher in das Familien- und Schulleben so tief eingreifenden Fälle wirksam vorzubeugen, so lege ich doch Wert darauf, dass dieser Wunsch in weiteren Kreisen und insbesondere den Eltern bekannt werde, die das nächste Recht an ihre Kinder, zu ihrer Behütung aber auch die nächste Pflicht haben. Je tiefer die Überzeugung von der Erspriesslichkeit einmütigen Zusammenwirkens von Elternhaus und Schule dringt, um so deutlicher werden die Segnungen eines solchen bei denjenigen hervortreten, an deren Gedeihen Familie und Staat ein gleiches Interesse haben.

Im Auftrage, gez.: de la Croix.

An sämtliche Königliche Provinzial-Schulkollegien.

Durch seine Teilnahme an den Arbeiten der 7. Hannoverschen Landessynode war Professor Wittrock vom 9. bis 18. November und vom 7. bis 19. Dezember seinen Unterricht auszusetzen genötigt. Seine Vertretung geschah durch das Lehrerkollegium.

Am 9. Mai, als dem hundertjährigen Todestage Schillers, war eine Schulfest angeordnet, die, um einer grösseren Zahl von Teilnehmern aus dem Kreise der Eltern und Freunde der Anstalt Zutritt zu gewähren, in dem Saale der Harmonie abgehalten worden ist. Zu den Deklamationen der Schüler trat vornehmlich die Aufführung der Rombergschen Komposition von Schillers Glocke durch den Schülerchor. Hierbei leisteten die Damen Frau Rechtsanwält Schneider, Frau Rechtsanwält Böning, die Herren Herr Lehrer Diers und in der Rolle des Meisters Herr Rechtsanwält Böning, am Klavier aber Fräulein Dora Meyer in liebenswürdigster und dankenswertester Weise Hilfe. Die Ansprache hielt der Direktor.

Die Feier des Geburtstages Se. Majestät des Kaisers, wie in den vorhergehenden Jahren öffentlich, fand unter reger Beteiligung in den üblichen Formen statt. Die Festrede hielt Professor Dr. Knop.

Endlich beging, der Weisung der Königl. Behörde folgend, die Anstalt am 27. Februar den Tag der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars durch einen Schulakt, diesmal ohne Hinzuziehung einer weiteren Zuhörerschaft. Die Festrede hatte Oberlehrer Jahncke übernommen.

Der übliche Frühlingsstag wurde von allen Klassen am 27. Mai begangen. Reifeprüfungen hat die Schule an zwei Terminen abgehalten; die mündlichen Prüfungen fanden, beide Male unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats Professor Dr. Lenssen, am 29. August 1905 und am 26. Februar 1906 statt. Bei der Herbstprüfung erhielten 2, bei der Osterprüfung 8 Oberprimaner das Zeugnis der Reife. Von den im Herbsttermin der Anstalt überwiesenen 5 Externen hat 1 die Prüfung bestanden.

V. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1905/1906.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1905	31	29	26	13	19	14	14	12	8	166
2. Abgang b. z. Schluss d. Schulj. 1904/1905	3	2	1	2	4	3	2	1	6	24
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1905	—	24	24	23	7	14	11	10	9	122
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1905	23	2	1	2	2	1	—	1	—	32
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1905/06	27	29	27	29	10	15	13	13	11	174
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1905	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1905	1	—	—	—	—	—	—	1	3	5
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1905	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
7b. „ „ Aufnahme zu Mich. 1905	—	—	1	1	—	1	2	—	1	6
8. Frequenz am Anfang des Winterh. 1905/06	26	31	28	30	10	16	15	11	10	177
9. Zugang im Winterhalbjahr 1905/06	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
10. Abgang im Winterhalbjahr 1905/06	—	1	1	2	1	—	—	—	—	5
11. Frequenz am 1. Februar 1906	27	30	27	29	9	16	15	11	10	174
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1906	10,4	11,8	12,9	14,0	15,3	16,3	17,0	18,2	19,8	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1905	168	6	—	129	40	5
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1905/06	171	6	—	124	47	6
3. Am 1. Februar 1906	168	6	—	124	44	6

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahres 1905/06.

Michaelis 1905.

801 Schäfer, Walther, geb. 15. November 1884 in Barby, Kr. Calbe, ev.-luth., Sohn des Direktors Schäfer in Celle, 11½ Jahre auf der Schule. — Baufach.

802 Heitmann, Erich, geb. 12. April 1885 in Ülzen, ev.-luth., Sohn des Provinzialsekretärs Heitmann in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Theologie.

Ostern 1906.

- 803 Ohlens, Wilhelm, geb. 4. Mai 1884 in Wartjenstedt, Kr. Marienburg, ev.-luth., Sohn des Pastors em. Ohlens in Baddeckenstedt, Kr. Marienburg, 8 Jahre auf der Schule. — Forstfach.
- 804 Runde, Eberhard, geb. 5. September 1885 in Walsrode, ev.-luth., Sohn des Oberlandesgerichtsrats Runde in Celle, 7 Jahre auf der Schule. — Kaufmann.
- 805 Gärtner, Erich, geb. 18. Mai 1884 in Celle, ev.-luth., Sohn des Direktors Gärtner in Celle, 12 Jahre auf der Schule. — Neuere Sprachen.
- 806 Hammer, Albert, geb. 11. Oktober 1887 in Celle, ev.-ref., Sohn des Lehrers Hammer in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Klassische Philologie.
- 807 Westrum, Hans, geb. 25. Juni 1887 in Celle, ev.-luth., Sohn des Justizrats Westrum in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Jurisprudenz.
- 808 Knoop, Hugo, geb. 23. September 1886 in Celle., ev.-luth., Sohn des Gastwirts Knoop in Celle, 10 Jahre auf der Schule. — Theologie.
- 809 Kober, Erich, geb. 7. Juli 1888 in Liegnitz, ev.-luth., Sohn des Stadtbaumeisters Kober in Celle, 9 Jahre auf der Schule. — Mathematik und Naturwissenschaften.
- 810 Jahn, Johannes, geb. 28. April 1887, ev.-luth., Sohn des Hausvaters Jahn in Altencelle, 9 Jahre auf der Schule. — Steuerfach.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die Gymnasialbibliothek wurden aus etatsmässigen Mitteln angeschafft:

an Fortsetzungen: Grimm, Deutsches Wörterbuch, Bd. X, 2. Abt., 1. u. 2. Lief.; Bd. XII, 7. Lief.; Bd. XIII, 4. Lief.; Roscher, Lexikon der griech. u. röm. Mythologie, Lief. 52; Mushacke, Statistisches Jahrbuch für 1905; Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, Jahrg. 19; Luthers Werke, Bd. 10, Abt. 3; Thesaurus Linguae Latinae, I, 8. 9. II, 8.; Allgemeine deutsche Biographien, Lief. 247—253; Pauly's Realencyclopädie, hersg. von Wissowa, 10. Halbbd.; Goedecke, Geschichte der deutschen Dichtung, Heft 24;

an Zeitschriften: Zarncke, Literarisches Zentralblatt, Jahrg. 1905; Zeitschr. für das Gymnasialwesen, Neue Folge, Jahrg. 39; Bursian, Jahresbericht der klassischen Altertumswissenschaft, Jahrg. 33; von Sybel, Historische Zeitschrift, Bd. 95, 96, Haus und Schule, Jahrg. 36; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrg. 1905; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Jahrg. 19; Frick und Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Jahrg. 1905; Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht, Jahrg. 17; Wiedemann, Annalen der Physik und Chemie, Jahrg. 1905; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, Jahrg. 1905; Matthias und Köpke, Monatsschrift für höhere Schulen, Jahrg. 1905.

O. Harnack, Schiller; Ullrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken an höheren Schulen; Prang, Lehrbuch für die künstlerische Erziehung; Lamprecht, Deutsche Geschichte, Bd. VI; Ebert, Magnetische Kraftfelder; Kühnemann, Schillers philosophische Schriften und Gedichte; Heynacher, Goethes Philosophie aus seinen Werken; Staedler, Horaz' sämtliche Gedichte im Sinne Herders erklärt; Eucken, Die Lebensanschauungen der grossen Denker; Baumgarten, Poland, Wagner, Die Hellenische Kultur; Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik, Bd. I; Nernst, Theoretische Chemie; Vogel, Newcomb-Engelmanns Populäre Astronomie; Riecke, Lehrbuch der Physik; Neumayr, Erdgeschichte; Kerner von Marilaun, Pflanzenleben; Hohenzollernjahrbuch 1905; Brockhaus' Konversationslexikon; Kuno Fischer, Geschichte der neueren Philosophie, Jubiläumsausgabe; Wilamowitz-Moellendorff, Griech. Tragödien, Bd. II; Klein, Über eine zeitgemässe Umgestaltung des mathem. Unterrichts.

An Geschenken erhielt die Anstalt: Vom Herrn Minister: Fortsetzung der Publikationen aus den Preussischen Staatsarchiven und der Monumenta Germaniae historica; Ascherson, Deutscher Universitätskalender 1905/6; Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, Jahrg. 1905; Hartmann und Weygandt, Die höhere Schule und die Alkoholfrage; Hohenzollernstammtafel; vom Provinzialschulkollegium: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrg. 1905; von Herrn Oberlehrer Dr. Kaiser: Kunze, Kalender für das Schulwesen Preussens, Jahrg. 1903; von Herrn Weinhändler Langebartels: Henze's Verkehrskarte von Europa.

2. Anschaffungen für die Schülerbibliothek:

Roosevelt, Jagdstreifzüge; Speckmann, Heidjers Heimkehr; Scholz, Deutsches Balladenbuch; Arnim u. Brentano, Des Knaben Wunderhorn; Biernatzki, Die Hallig; Hoffmann, Bergwerke; Gotthelf, Elsi; Stifter, Bunte Steine I, II; Lenz, Ausgewählte Vorträge; Treitschke u. Marcks, Essays; Treitschke u. Schmidt, Essays; Stifter, Studien I, II; Chudzinski, Staatseinrichtungen; Erffa, Reise- u. Kriegsbilder; Graetz, Das Licht und die Farben; Launhardt, Am sausenden Webstuhl der Zeit; Frech, Aus der Vorzeit der Erde; Börnstein u. Markwald, Sichtbare und unsichtbare Strahlen; Wislicenus, Der Kalender; Kraepelin, Beziehungen der Tiere; Spemann, Weltpanorama V; März, Christoph Kolumbus; Kubel, Winzenburg; Blümlein, Im Kampf um die Saalburg; Rogge, Unser Kaiserpaar; Scherl, Neuer deutscher Märchenschatz. — Geschenke: vom Verleger: Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen; Wunderer, Deutsches Lesebuch, Teil I; vom Verfasser: Hardt, Demetrius, Tragödie.

3. Für das physikalische Kabinett wurden angeschafft:

Eisenlohrs Apparat zur Erklärung der Interferenzerscheinungen, Wellrad, Modell der Pendelhemmung, Röhrenlibelle, elektrische Klingel, Apparat zur Erzeugung konzentrischer Knotenlinien, Apparat für Wärmeleitung nach Weinhold, Vibrator nach Rubins, Absorptionsspektralröhre mit Untersalpetersäure, Verbrennungsröhren, Kugelhöhren, Gummischlauch, Trockenelemente, Säge, Drillbohrer, Feilkloben. — Geschenkt von der Direktion der Ilseder Hütte: Erze und Hüttenprodukte der Ilseder Hütte.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die aus dem Bacmeisterschen Legat bereitgestellte Summe wurde dazu verwandt, am 27. Februar d. J., dem Tage der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares, das Lebensbild Kaiser Wilhelm I. von Erich Marcks an würdige Schüler der beiden obersten Klassen als Prämie zu verteilen.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die Ferien des Schuljahres 1906/07 sind durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium folgendermassen festgesetzt:

Ostern:	Schulschluss:	am 31. März,	Wiederbeginn des Unterrichts:	am 19. April.
Pfingsten:	"	31. Mai,	"	" 7. Juni.
Sommerferien:	"	14. Juli,	"	" 15. August.
Herbstferien:	"	29. September,	"	" 16. Oktbr.
Weihnachtsferien:	"	21. Dezember,	"	" 3. Jan. 1907.

Die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet Mittwoch, den 18. April, morgens 10 Uhr, im Gymnasium statt. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 19. April, morgens 8 Uhr.

Verzeichnis der Lehrbücher, Texte und Atlanten für 1906/07.

1. Lehrbücher		Preis geb.	in Klasse:
Bibel M 1.40. — Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche M 1,75 u. M 2,—	—	VI—I	
Zahn, Biblische Historien, neu bearbeitet von Giebe.....	1,05	VI—V	
Voelker und Strack, Biblisches Lesebuch.....	1,10	IV	
Ereck, Spruchbuch, bearbeitet von Mehliß	0,50	IV—I	
Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht III.....	2,50	IIa—I	
Novum Testamentum graece.....	—	I	
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0,15	VI—V	
Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik.....	1,30	VI—IV	
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 1—3 von Muff. Berlin, Grote	1.	VI	
	2.	V	
	3.	IV	
4 von Fofs. Berlin, Mittler u. Sohn.....	2,50	IIIb—IIIa	
Biese, Deutsches Lesebuch für die Prima höherer Lehranstalten	4,20	I	
Stegmann, Lateinische Grammatik	2,40	VI—I	
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, bearbeitet von Müller, Ausgabe B	1.	VI	
	2.	V	
	3.	IV	
	A 4.	IIIb—IIIa	
Haacke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische, Band 3	2,80	IIb	
Stüpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, Band 2	3,90	IIa—I	
Kaegi, Kurzgefasste griechische Schulgrammatik.....	2,—	IIIb—I	
Kaegi, Griechisches Übungsbuch, Teil 1.....	1,80	IIIb	
	2.....	IIIa—IIb	
Ploetz, Elementarbuch der französischen Sprache, Ausgabe E.....	2,20	IV—IIIb	
Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, I. Sprachlehre	1,60	IIIa—I	
	II. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe E	2,75	IIIa—I
Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache	2,10	IIa	
Derselbe, Lehrbuch der englischen Sprache, II. Mittelstufe.....	1,75	I	
Lüdecking, Englisch-Lesebuch I.....	2,25	I	
Prill, Einführung in die hebräische Sprache.....	2,50	IIa	
Hebräische Bibel	—	I	
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten.			
1. Teil. Geschichte des Altertums für Quarta	1,60	IV	
2. " Deutsche Geschichte für die mittleren Klassen.....	3,—	IIIb—IIb	
3. " Geschichte des Altertums für Obersekunda	2,—	IIa	
4. u. 5. Teil. Deutsche Geschichte bis auf unsere Zeit.....	4,40	I	
Derselbe, Kanon geschichtlicher Jahreszahlen	0,30	IV—I	
Putzger, Historischer Schulatlas	3,—	IIIb—I	
Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie, bearb. von Wolkenhauer.....	1,20	V—IIb	
Harms und Kallius, Rechenbuch für Gymnasien.....	2,85	VI—IV	
Reidt, Elemente der Mathematik. 1. Stereometrie.....	1,60	I	
	2. Trigonometrie	1,40	IIa—I
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. C.....	2,50	IV—I	
Reidt, Aufgabensammlung für Arithmetik und Algebra	3,25	IIIb—I	
Schlömilch, Fünfstellige logarithmische Tafeln	1,30	IIb—I	
Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerloff, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie,			
1. u. 2. Heft	1,40	VI—IIIb	
Dieselben, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik, 1. u. 2. Heft	1,80	VI—IIIb	
Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik	5,50	IIa—I	
Wilbrand, Grundzüge der Chemie	1,50	IIa	
Palme, Sangeslust, Sammlung gemischter Chorgesänge	1,70	IV—I	
Seitz, Vom Fels zum Meer, Taschenliederbuch	1,50	VI—IIIa	
Empfohlen werden: Diercke und Gaebler, Atlas für die Mittelstufe	3,80	VI—IV	
Dieselben, Atlas für die Oberstufe	6,—	IIIb—I	

2. Texte	Preis geb.	in Klasse:
Körner, Zriny	—	IIIa
Schiller, Marie Stuart.....	—	IIb
Kleist, Prinz von Homburg, herausg. von Ahrens (Aschendorff).....	0,90	IIb
Das Nibelungenlied, herausg. von Legerlotz (Velhagen u. Klasing)	1,10	IIa
Luther, Sendbrief vom Dolmetschen (Reclam)	0,60	IIa
Goethe, Götz von Berlichingen	—	IIa
Schiller, Wallenstein	—	IIa
Goethe, Iphigenie, Wahrheit und Dichtung	—	I
Schiller, Braut von Messina	—	I
Lessing, Hamburgische Dramaturgie	—	I
Shakespeare, Richard III.	—	I
Grillparzer, Das goldene Vlies (Hendels Bibliothek)	geh. 0,50	I
Caesar, de bello Gallico ed. Prammer (Freitag).....	1,80	IIIb—IIIa
Ovid, Ausgewählte Gedichte, herausg. von Sedlmayer (Freitag).....	1,80	IIIa—IIb
Cicero, pro Roscio Amerino ed. Müller-Friedrich (Teubner)	0,90	IIb
Livius I, II ed. Weissenborn-Müller (Teubner)	1,00	IIb
Cicero, de imperio Cn. Pompei ed. Nohl (Freitag)	0,60	IIa
Livius XXII—XXIII ed. Weissenborn-Müller (Teubner)	1,00	IIa
Virgili Aeneis ed. Ribbeck (Teubner) Text B.	1,30	IIa
Cicero, Divinatio in Q. Caecilium, orationes in Verrem ed. Nohl (Freitag).....	1,20	I
Cicero, Disputationes Tusculanae ed. Boltensstern (Velhagen u. Klasing).....	1,40	I
T. Livi libri, Auswahl für den Schulgebrauch, herausg. v. Schirmer, Bd. II (Freitag)	2,00	I
Taciti Annales, ed. Christ, Bd. I (Freitag)	1,60	I
Horatii carmina ed. G. Krüger, Schulausgabe (Teubner)	1,80	I
Xenophon, Anabasis ed. Gemoll (Teubner)	1,60	IIIa—IIb
Xenophon, Hellenica ed. Keller (Teubner)	1,30	IIb
Arriani, Anabasis ed. Abicht (Teubner).....	2,00	IIa
Herodot V—IX, Schultext, herausg. von Fritsch (Teubner)	1,80	IIa
Homeri Odyssea ed. Cauer (Freitag).....	2,60	IIb—IIa
Homeri Ilias ed. Cauer (Freitag).....	3,60	I
Plato, apologia Socratis, Crito ed. Hermann-Wohlrab, Text (Teubner).....	0,80	I
Sophocles, Ajax ed. Dindorf-Mekler, Text (Teubner)	geh. 0,30	I
Erckmann-Chatrian, Histoire d'un concert de 1813 (Velhagen u. Klasing) Ausg. B.	1,10	IIb
Lafontaine, 60 Fabeln (Velhagen u. Klasing) Ausg. B.	0,80	IIa
Niox, Guerre de 1870—71 (Freitag)	1,20	IIa
Duruy, Siècle de Louis XIV. (Friedberg u. Mode)	1,20	I
Molière, Le Misanthrope (Velhagen u. Klasing) Ausg. B.	0,90	I
Chambers, History of the Victorian Era (Flemming) Ausg. A.	1,60	I

Celle, im März 1906.

Direktor Prof. Dr. Seebeck.

Verzeichnis der

nten für 1906/07.

1.
Bibel M. 1,40. — Gesangbuch
Zahn, Biblische Historien, neu
Voelker und Strack, Biblische
Eck, Spruchbuch, bearbeitet v
Halfmann und Köster, Hilfsbuch
Novum Testamentum graece,.....
Regeln und Wörterverzeichnis
Lattmann, Grundzüge der deut
Hopf und Paulsiek, Deutsches

Biese, Deutsches Lesebuch für
Stegmann, Lateinische Gramma
Ostermann, Lateinisches Übung

Haacke, Aufgaben zum Überset
Stipfle, Aufgaben zu lateinische
Kaegi, Kurzgefasste griechische
Kaegi, Griechisches Übungsbu

Ploetz, Elementarbuch der fran
Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang

Fölsing-Koch, Elementarbuch d
Derselbe, Lehrbuch der englisch
Lüdecking, Englisch Lesebuch
Prill, Einführung in die hebräis
Hebräische Bibel

Neubauer, Lehrbuch der Gesch
1. Teil. Geschichte d
2. " Deutsche Ge
3. " Geschichte d
4. u. 5. Teil. Deutsch

Derselbe, Kanon geschichtlicher
Putzger, Historischer Schulatlas

Daniel, Leitfaden für den Unter
Harms und Kallius, Rechenbuch
Reidt, Elemente der Mathematil

Spieker, Lehrbuch der ebenen
Reidt, Aufgabensammlung für A
Schlömilch, Fünfstellige logarit

Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerl
1. u. 2. Heft

Dieselben, Leitfaden für den Un
Jochmann, Grundriss der Exper

Wilbrand, Grundzüge der Chemi

Palme, Sangeslust, Sammlung g

Seitz, Vom Fels zum Meer, Tas

Empfohlen werden: Diercke und

Dieselben, 2

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

A

Preis
geb.

in Klasse:

M. 2,—

—

VI—I

1,05

VI—V

1,10

IV

0,50

IV—I

2,50

IIa—I

—

I

0,15

VI—V

1,30

VI—IV

1,—

VI

2,—

V

3,—

IV

2,50

IIIb—IIIa

4,20

I

2,40

VI—I

1,—

VI

2,—

V

3,—

IV

2,—

IIIb—IIIa

2,80

IIb

3,90

IIa—I

2,—

IIIb—I

1,80

IIIb

2,20

IIIa—IIb

2,20

IV—IIIb

1,60

IIIa—I

2,75

IIIa—I

2,10

IIa

1,75

I

2,25

I

2,50

IIa

—

I

1,60

IV

3,—

IIIb—IIb

2,—

IIa

4,40

I

0,30

IV—I

3,—

IIIb—I

1,20

V—IIIb

2,85

VI—IV

1,60

I

1,40

IIa—I

2,50

IV—I

3,25

IIIb—I

1,30

IIb—I

ologie,

1,40

VI—IIIb

1,80

VI—IIIb

5,50

IIa—I

1,50

IIa

1,70

IV—I

1,50

VI—IIIa

3,80

VI—IV

6,—

IIIb—I

